

PRESSEINFORMATION

„Es geht mir um die Sache“ – Michael Westhagemann, Senator für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg beim Aktionärsfrühstück der Süderelbe AG

- Neue Technologien und Weiterentwicklung der Energiesysteme stehen im Fokus
- Kein ICE-Stopp mehr am Harburger Bahnhof ist für Westhagemann falsches Signal

Hamburg, den 29. März 2019 – Beim ersten Aktionärsfrühstück der Süderelbe AG des Jahres begrüßte heute Vorstand Dr. Olaf Krüger den Hamburger Senator Michael Westhagemann. Rund 45 Gäste aus Politik, Unternehmen, der Lehre, aus öffentlichen Verwaltungen sowie von der Presse diskutierten aktuelle Themenstellungen der südlichen Metropolregion.

Ob LNG Terminals in Norddeutschland, der Wasserstoffausbau, die Leistungsfähigkeit der Hinterland Verkehre oder der Ausbau der A26 – immer wieder betonte Westhagemann die Notwendigkeit, Gemeinsamkeiten innerhalb der Metropolregion zu finden und das Denken in Landesgrenzen abzulegen. Denn nur gemeinsam kann sich die Region weiterentwickeln. „Die Süderelbe AG hat ein dafür wichtiges Scharnier hergestellt zwischen Hamburg und der gesamten Region,“ so Westhagemann.

Das in den vergangenen Tagen publizierte Thema über den Haltestopp von ICE- und IC/EC-Zügen am Harburger Bahnhof, kommentiert er so: „Das ist aus meiner Sicht ein vollkommen falsches Signal. Vielmehr muss der Verkehr in der südlichen Metropolregion weiter ausgebaut werden“. Beim Thema Wissenschaftsstandort Hamburg führt Westhagemann aus, dass es nicht nur darum geht, die Zahl der Studierenden ständig zu erhöhen. Vielmehr ist ihm wichtig, die Qualität des Angebotes weiter zu steigern und fordert: „Dazu brauchen wir auch die Unterstützung der Wirtschaft“.

Insgesamt war die Diskussionsbereitschaft der Gäste hoch. So zeigten sich Olaf Krüger als Einladender und Christoph Birkel, Geschäftsführer hit-Technopark und Aufsichtsratsvorsitzender der Süderelbe AG, als Gastgeber der Veranstaltung im hit-Innovationspark zufrieden. „Unsere Aktionäre wissen sehr zu schätzen, dass es uns immer wieder gelingt, Landesminister in die Region einzuladen und miteinander ins Gespräch zu gehen,“ erläutert Krüger.

Über die Süderelbe AG

Die Süderelbe AG versteht sich als Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Kommunen im Hamburger Süden. Schwerpunkte der Gesellschaft liegen in der Förderung des Wirtschaftsstandorts Süderelbe, der Stärkung der Leit- und Zukunftsbranchen sowie in den Unternehmensservices. Mit der Entwicklung und Umsetzung grenzübergreifender Konzepte und Projekte stärkt die Süderelbe AG die südliche Metropolregion Hamburg. Hamburg und die niedersächsischen Landkreise Harburg, Lüneburg und Stade sowie die Hansestadt Lüneburg gehören ebenso zu den insgesamt 88 Aktionären wie die Sparkassen der Region und weitere Unternehmen.

Kontakt

Süderelbe AG
Monika Gabler
Managerin Kommunikation und Marketing
Tel. 040 - 355 10 3456
gabler@suederelbe.de
www.suederelbe.de